

Nutzungsbedingungen klugidu

§ 1 Vertragsgegenstand

Neuracraft GmbH stellt Bildungseinrichtungen die Lernplattform klugidu zur Nutzung bereit.

§ 2 Leistungsumfang

Der Dienst stellt eine webbasierte Plattform für eine unbegrenzte Nutzeranzahl bereit. Inbegriffen ist ein E-Mail-Support, der nach dem Best-Effort-Prinzip geleistet wird. Eine Mindestverfügbarkeit von 95% wird angestrebt. Die technischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Verfügbarkeit sind in Anlage 2 der AVV beschrieben. Ausfälle begründen keine Schadensersatzansprüche. Geplante Wartungsarbeiten werden 48 Stunden im Voraus angekündigt.

§ 3 Vergütung

- (1) Die Gebühr für die Nutzung von klugidu sowie die Details zu etwaigen Testzeiträumen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot.
- (2) Sofern eine Gebühr fällig wird, erfolgt die Abrechnung auf Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der dort angegebenen Frist zur Zahlung fällig.

§ 4 Registrierung

Die Registrierung erfolgt auf Einladung von Lehrkräften per E-Mail. Diese registrieren sich mit der Einladung im Lehrerportal von klugidu.

§ 5 Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede der beiden Parteien ist berechtigt, den Vertrag jederzeit fristlos zu kündigen. Die Kündigung kann per E-Mail an die Adresse kontakt@klugidu.de erfolgen.

§ 6 Haftung

- (1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Die Haftung ist in diesem Fall auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Bei kostenfreier Nutzung gilt als vorhersehbarer Schaden maximal der Aufwand für alternative Lösungen während einer angemessenen Übergangsfrist.
- (3) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

- (4) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die ständige Verfügbarkeit der Plattform. Wartungsarbeiten können zu vorübergehenden Unterbrechungen führen.
- (5) Für den Verlust von Daten haftet der Anbieter nur, wenn dieser Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen des Nutzers nicht vermeidbar gewesen wäre.
- (6) Für Ansprüche betroffener Personen wegen Datenschutzverletzungen haftet der Anbieter gemäß Art. 82 DSGVO unbeschränkt. Im Verhältnis zum Nutzer gelten die Haftungsregelungen der AVV §9.

§ 7 Datenschutz

- (1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten regelt die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV), die Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen ist.
- (2) Der Anbieter erhält keine Nutzungsrechte an verarbeiteten Daten mit der Ausnahme pseudonymisierte Daten auszuwerten, um die Plattform weiterentwickeln zu können.
- (3) Die Auftragsverarbeitung erfolgt ausschließlich nach Weisung der Schule.
- (4) Die Schule verpflichtet sich, eine eventuell erforderliche datenschutzrechtliche Einwilligung der Eltern vor Benutzung der Lernplattform durch die Schüler einzuholen.

§ 8 Änderungen

Wir behalten uns vor, diese Bedingungen zu ändern. Änderungen werden 4 Wochen vorher mitgeteilt.